

18 Nominierungen für den 50. Fernsehpreis der Erwachsenenbildung

Wien (OTS) - Zwei Filme, drei Sendereihen und dreizehn Dokumentationen nominierte eine Jury am 14. März 2018 für den Fernsehpreis der Erwachsenenbildung, der bereits zum 50. Mal vergeben wird. Vergeben wird der Preis von den zehn Verbänden der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ), das sind die Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich, das Berufsförderungsinstitut Österreich, der Büchereiverband Österreichs, das Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich, das Ländliche Fortbildungsinstitut Österreich, der Ring Österreichischer Bildungswerke, die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich, der Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich.

Zwtl.: In der Kategorie Dokumentation wurden 13 Sendungen nominiert:

Die Sendungen aus der ORF-Reihe „Am Schauplatz“:

„Voller Dreck“ von Nina Horowitz,

„Die Kinder vom Zachhiesenhof“ von Nora Zoglauer,

„Martin betet jetzt zu Allah“ von Julia Kovarik,

„Millionen mit dem Wohnen“ von Kim Kadlec sowie

„Wo kein Gras mehr wächst“ von Robert Gordon;

Die beiden ORF 3sat-Gesellschaftsdokumentationen:

„Wunderwaffe Mikrobiom - Kleine Helfer, große Wirkung“ von Kurt Langbein und Marlies Faulend sowie

„Glücklich Altern“ von Kurt Langbein und Stefan Wolner;

„Bauernleben - Bauernsterben“ von Peter Liska aus der ORF-Sendereihe „Menschen & Mächte“;

„Russland - Gewalt erlaubt“ von Beate Haselmayer aus der

ORF-Sendereihe „Weltjournal“;

„Die literarischen Reisen des Herrn Pollack“ von Björn Kölz und Gernot Stadler aus der ORF-Reihe „Kultur Montag“;

„Stille Helden – Zivilcourage im 2. Weltkrieg“ von Uli Jürgens aus der ORFIII-Sendereihe „Zeitgeschichte“;

„Österreichische Lehrlinge in Brüssel“ von Roman A. Tolic, Katharina Mörz und Senad Hergic aus der Okto-Reihe „Europa.Gemeinsam“ und

„Hass im Internet“ von Christoph Feurstein und Oliver Rubenthaler eine Spezi­alsendung aus der ORF-Reihe „Thema“.

Zwtl.: In der Kategorie Fernsehfilm wurden folgende ORF-Produktionen nominiert:

„Kästner und der kleine Dienstag“ von Dorothee Schön (Drehbuch), Wolfgang Murnberger (Regie) und Sabine Weber (ORF-Redaktion) sowie

„Für dich dreh ich die Zeit zurück“ von Uli Brée, Klaus Pieber (Drehbuch), Nils Willbrandt (Regie) und Sabine Weber (ORF-Redaktion).

Zwtl.: In der Kategorie Sendereihen wurden nominiert:

„Unser Österreich“, eine ORF Zeitgeschichtsreihe aus der Reihe „Universum History“ und die ORF-Reihen „Am Schauplatz“ und „konkret-helpline“.

Die Entscheidung über die Vergabe der Fernsehpreise der Erwachsenenbildung für 2017 trifft eine Jury Anfang April 2018. Die Jury bestimmt auch alle PreisträgerInnen und vergibt zugleich den Axel-Corti-Preis für 2018.

Die PreisträgerInnen werden bei der Preisüberreichung, die am 21. Juni 2018 im Urania Kino in Wien stattfindet, bekanntgegeben.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen
Dr. Gerhard Bisovsky
Generalsekretär

+43 1 216 42 26 11
gerhard.bisovsky@vhs.or.at
www.vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0126 2018-03-19/13:16

191316 Mär 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180319_OTS0126